

Militärabkommen USA-Kolumbien

Bogotá. Ungeachtet heftiger Kritik seitens vieler Staaten in Lateinamerika haben Washington und Bogotá ein Abkommen über die Nutzung kolumbianischer Militärbasen durch die US-Armee geschlossen. Kolumbiens Außenminister Jaime Bermúdez und der US-Botschafter in Bogotá, William Brownfield, unterzeichneten am Freitag ein Abkommen, das den US-Streitkräften für die nächsten zehn Jahre die Nutzung von mindestens sieben Stützpunkten in Kolumbien erlaubt. 800 Soldaten und 600 Zivilbeamte aus den USA dürfen sich demnach in Kolumbien aufhalten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133918.militärabkommen-usa-kolumbien.html>